

Inhalt

- 7 Anita Aigner
Einleitung
Von ›architektonischer Moderne‹ zu ›Architektur in der Moderne‹
Kulturelle Grenzüberschreitungen
- 37 Elke Krasny
Binnenexotismus und Binnenkolonialismus
›Das Bauernhaus mit seiner Einrichtung und seinem Geräte‹
auf der Wiener Weltausstellung 1873
- 57 David Crowley
Zur Aneignung bäuerlicher Formen in Österreich-Ungarn
im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert
- 85 Diana Reynolds
Zentrum und Peripherie:
Hegemonialer Diskurs oder kreativer Dialog?
Wien und die ›Volkskünste‹ 1878 bis 1900
- 117 Astrid Mahler
Der Beitrag der Fotografie zur Heimat(kunst)pflege
Gerlachs fotografische Bildatlanten *Volkstümliche Kunst I* und *II*
- 131 Georg Wilbertz
Das Bauernhaus im frühmodernen Wiener Architekturdiskurs
- 163 Rainald Franz
Die ›disziplinierte Folklore‹
Josef Hoffmann und die Villa für Otto Primavesi in Winkelsdorf

- 181 Beate Störtkuhl
Hans Poelzig in Schlesien – Heimatstil als rhetorische Figur
- 207 Christian Welzbacher
Volkskunst, Handwerk, Nation, Moderne
Der Reichskunstwart, der Deutsche Werkbund
und die Strategien kulturpolitischer Identitätsbildung
in der Weimarer Republik
- 231 Maiken Umbach
Moderne zwischen Heimat und Globalisierung
Anmerkungen zum Deutschen Werkbund
- 263 Vera Kapeller
**Volkskunst und regionale Baukultur als Inspirationsquelle
für die Architektur in Böhmen und Mähren um 1900**
- 287 Anita Aigner
**Das Vernakulare als Berufungsinstanz
für die moderne Avantgarde**
Le Corbusier, die Volkskunst und das einfache Bauen
- 325 Autorinnen und Autoren